

Protokoll über die Verhandlungen zwischen den Räten Hz. Albrechts VI. von Österreich und Hz. Sigismunds von Österreich. Hz. Albrecht schlägt dabei u.a. vor, NvK, B. Georg von Trient, Parsifal von Annenberg und andere herzogliche Räte zu Verhandlungen nach Vils, Reutte oder Ehrenberg zu laden.<sup>2)</sup>

Kopie (gleichzeitig): STAMS, StA, Q 5 Nr. 4a p. 2.<sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Das Datum ergibt sich aus p. 6 (s.u. Nr. 4482). Der Ort der Verhandlungen wird in der Spesenabrechnung der Gesandten Hz. Sigismunds genannt; INNSBRUCK, TLA, Kammerratbuch 1454/1457, Bd. 0, Teil 1, f. 7': Hz. Sigismund schickt Leonhard von Velseck und Ulrich von Friendsberg nach Füssen zu Hz. Albrecht (1455 August 12).

<sup>2)</sup> Die Verhandlungen fallen in eine Phase der Eskalation des Konflikts zwischen Hz. Albrecht VI. und seinem Vetter Sigismund. Nachdem Albrecht in Vils der Zugang zum Tiroler Territorium verwehrt worden war, suchte er von Füssen aus den Schulterchluss zu den Tiroler Landständen gegen die Gebrüder Wigoleis und Bernhard Gradner. Vgl. Langmaier, Erzherzog Albrecht VI. 409-411 (ohne Kenntnis des Stamser Protokollbefis). Zum Streit vgl. auch Nr. 4481, 4485f., 4502.

<sup>3)</sup> Bruchstück von 12 Seiten mit Verhandlungsprotokollen und Korrespondenz zum Streit zwischen Hz. Sigismund und Hz. Albrecht VI. von Österreich (s.o. Anm. 2).